Fragen zur Blutverdünnung und weitere Informationen zu Ihrer Spiegelung

MVZ Ehingen, Zweigpraxis Dietenheim

Facharztpraxis für Innere Medizin und Gastroenterologie, Proktologie – Dr. G. Herold und Kollegen

				Brennerstraße 1 89165 Dietenheim			Tel. (07347) 919494 Fax (07347) 919495
Seh	nr geehrte Patientin, seh	nr geehrter Patient,					
	dikamente zur <mark>Blutverd</mark> nmen Sie eines der fol						e besondere Rolle !
	Marcumar	□ ASS			Eliquis		Apixaban
	Phenprocumon	☐ Aspirin			Lixiana		Edoxaban
	Clopidrogel	☐ Plavix			Xarelto		Rivaroxaban
	Brilique	□ Iscover			Pradaxa		Dabigatran
	Efient	□ Sintrom			?		?
	Ich nehme keine	der oben genannte	en	Med	likamente o. andere	Ger	innungshemmer
Medikamente, die vor einer Magen- oder Darmspiegelung NICHT MEHR abgesetzt werden müssen:							
 ASS, Aspirin 			Muss nicht mehr vorher abgesetzt werden.				
Medikamente, die vor einer Magen- oder Darmspiegelung abgesetzt werden müssen:							
 Clopidrogel, Efient, Brilique 				7 Tage vor der Untersuchung absetzen			
 Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Lixiana 			2 Tage vor der Untersuchung, sowie am Untersuchungstag nicht mehr nehmen.				
Marcumar, Phenpro				10 Tage vor der Untersuchung absetzen. Der INR sollte unter 1,4 sein. Bitte nur mit/nach Rücksprache			

Alle anderen Medikamente können weiter eingenommen werden. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin, **bevor** Sie die o. g. Medikamente absetzen! Es gibt auch im Einzelfall Ausnahmen, die zu beachten sind! Sie oder Ihr Hausarzt / Ihre Hausärztin können gerne Rücksprache mit unseren Ärzten halten.

mit HÄ/HA

<u>Untersuchung mit Sedierung (Schlafspritze):</u>

- Falls eine Sedierung (Schlafspritze) gewünscht ist, benötigen Sie eine Begleitperson.
- Alternativ rufen wir, auf Ihre eigenen Kosten, ein Taxi für Sie. Der Taxifahrer holt Sie dann <u>IN</u> der Praxis ab.
- Falls Sie eine Sedierung (Schlafspritze) bekommen, dürfen Sie am Untersuchungstag kein Fahrzeug mehr führen.
- Ohne Spritze können Sie nach der Untersuchung alleine die Praxis verlassen und auch ein Fahrzeug führen.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (nur für Termine zu Magen- und Darmspiegelung!):

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Untersuchungstag (und ggf. für den Abführtag), wird bei Bedarf, ausgehändigt. Das müssen Sie jedoch explizit nochmals kommunizieren!

Der Patientin/dem Patienten ausgehändigt am:

MVZ Ehingen, Zweigpraxis Dietenheim

Facharztpraxis für Innere Medizin und Gastroenterologie, Proktologie – Dr. G. Herold und Kollegen

>	Brennerstraße 1 89165 Dietenheim		(07347) 919494 (07347) 919495
Fragebogen für Patiente	n (Endoskopie / Proktolog	ie), Seite	e1 (von 2)
Sehr geehrte(r), liebe(r) Patient(in), Bei Ihnen soll entweder eine Magen- od Therapie durchgeführt werden. Bitte bea folgende wichtige Fragen (alle Angaben	antworten Sie uns zu unserer und Ih		
Sind Sie mit der Übersendung eines Arz ggfs. zusätzlich an Ihren überweisende		Ja □ Ja □	Nein 🗇
Bei einem Kontroll-bedürftigen Untersuc Erinnerungs-Anschreiben zum erforderli		Ja □	Nein 🗇
Nehmen Sie Blutgerinnungs- hemmende D Clopidrogel , Iscover, Plavix, Efient D He		Ja 🎵	Nein 🗇
Nehmen Sie andere, Blutgerinnungs-ver Marcumar, Warfarin, Pradaxa, Xarelto, Eliqu		Ja 🗇	Nein 🗇
Ist bei Ihnen eine Leberzirrhose bekannt	1?	Ja 🗖	Nein 🗇
Verreisen Sie in den folgenden 2 Woch	nen weiter weg / ins Ausland?	Ja 🗇	Nein 🗇
Haben Sie eine medikamentöse Therapi	ie wegen erhöhtem Blutdruck?	Ja 🗖	Nein 🗇
Haben Sie eine Zuckerkrankheit? 🗖 Ins	sulin-/ Metformin- pflichtig?	Ja 🗖	Nein 🗇
Haben Sie eine nachgewiesene, ausgep	orägte Herzkranzgefäss-Enge?	Ja 🗇	Nein 🗇
Haben Sie einen Herzklappenfehler, ode	er eine künstliche Herzklappe ?	Ja 🗖	Nein 🗇
Haben Sie eine Nierenfunktions-Schwäd	che, Niereninsuffizienz?	Ja 🗖	Nein 🗇
Haben Sie eine nachgewiesene Allergie ☑ Medikamente, ☑ Pflaster, ☑ Latex, ☑ S ☑ Erdnuss, ☑ Haselnuss, ☑ Hühnereiwei	Sojaeiweiss-Bestandteile,	Ja 🗇	Nein 🗇
Besteht D ein Restless legs-Syndrom, o Epilepsie?; D eine COPD (chronisch ob	•	Ja 🗇	Nein 🗇
lst ein ☐ Kunstgelenk (Endoprothese) ei ☐ re. / ☐ li. ? oder arbeitet Ihr Herz mit e	•	Ja 🗇	Nein 🗇
Ist ein grüner Star (Glaukom) bekannt ?		Ja 🗖	Nein 🗇
Bei Männern: vergrößerte Prostata MIT	Neigung zu Harnverhalt ? ?	Ja 🗖	Nein 🗇
Leiden Sie an einer Infektionskrankheit ((z.B. Hepatitis B, C; AIDS , etc.)?	Ja 🗖	Nein 🗇
Bei Frauen: Wurde bei Ihnen die Gebärr	nutter entfernt ?	Ja 🗖	Nein 🗇
Leiden Sie unter sehr stark ausgepräg	ter Stuhl-Verstopfung?	Ja 🗖	Nein 🗇
Bei Frauen im gebärfähigen Alter: könn Bitte beachten Sie auch die Informationer	iten Sie schwanger sein ?	Ja 🗇	Nein 🗇

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

Der Patientin/dem Patienten ausgehändigt am:

MVZ Ehingen, Zweigpraxis Dietenheim

Facharztpraxis für Innere Medizin und Gastroenterologie, Proktologie – Dr. G. Herold und Kollegen

>	Brennerstraße 1 89165 Dietenheim		•	07347) 919494 07347) 919495
Fragebogen für Patiente	en (Endoskopie / Proktolog	ie), s	eite	2 (von 2)
Sehr geehrte(r), liebe(r) Patient(in), Bitte beantworten Sie uns, ergänzend z Sicherheit folgende wichtige Fragen (a				rer eigenen
Wird bei Ihnen augenblicklich eine Ch	nemotherapie durchgeführt?	Ja	7	Nein 🗇
Ist bei Ihnen eine Blutungsneigung (z.E	3. Bluter-Krankheit) bekannt ?	Ja	7	Nein 🗇
Haben Sie Zahnfleischbluten ohne ersi (Zähneputzen) ? ohne die Einnahme vo		Ja	7	Nein 🗇
Haben Sie "blaue Flecken" (Hämatome Haut ohne Erinnerung an ein Trauma a ungewöhnlichen Stelle gehabt? ohn hemmenden Mitteln!	m Körper oder an einer anderen	Ja	_	Nein 🗇
Haben Sie den Eindruck, dass Sie nach bluten (z.B. beim Rasieren)? ohne die hemmenden Mitteln!	•	Ja	7	Nein 🗇
Für Frauen: Haben Sie den Eindruck, om Menstruationsblutung (<7 Tage) haben Binden wechseln müssen)? ohne die hemmenden Mitteln!	oder sehr häufig Tampons bzw.	Ja	7	Nein 🗇
Haben Sie verlängerte oder schwere B Zahnentfernung gehabt? ohne die Ein hemmenden Mitteln!	· ·	Ja	7	Nein 🗇
Haben Sie verlängerte oder schwere B Operationen gehabt (z.B. Mandelopera ohne die Einnahme von Blutgerinnungs-	tion, Blinddarmoperation, Geburt)?	Ja	7	Nein 🗇
Haben Sie Blutkonserven oder Blutproderhalten?	dukte während einer Operation	Ja	┚	Nein 🗇
Besteht in ihrer Familie (Eltern, Geschwante) eine Erkrankung mit vermehrter		Ja	7	Nein 🗇
(www.sggssg.ch, adaptiert nach Koscielny et al,	, 2004)			

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Vorderseite.

Falls Sie überprüfen möchten, ob bei Ihnen evtl. ein erhöhtes Darmkrebsrisiko im Rahmen einer familiären Belastung vorliegt, können Sie das anhand einiger weniger Fragen konkretisieren. Haben Sie Interesse an einem zusätzlichen Fragebogen, der Ihnen darüber Aufschluss geben kann ?

Dann fragen Sie einfach bei unseren Mitarbeiterinnen nach, gerne werden Sie Ihnen diesen Fragebogen aushändigen.

(interne Info: AV- AP- Patienten-Fragebogen für Risiko familiärer Darmkrebs; © MVZ Ehingen, ZP Dietenheim)

MVZ Ehingen Zweigpraxis Dietenheim

Facharztpraxis für Innere Medizin und **Gastroenterologie**,
Proktologie- Dr. med. G. Herold und Kollegen
Brennerstraße 1 Tel. (07347) 919494
89165 Dietenheim Fax (07347) 919495

Information über die Gummiring-Abbindung von Hämorrhoiden (RBL) + Mastdarmschleimhaut und ihre möglichen Komplikationen

Bei der Gummiring-Abbindung (Ringband-Ligatur nach Barron, RBL)) wird über eine größere – meist zweit- oder seltener drittgradige – Hämorrhoide ein kleiner elastischer Gummiring (Latex-frei) gestülpt. Dieser lässt das abgebundene Gewebe absterben und fällt dann nach 4-8 Tagen – meist unbemerkt – mit diesem Hämorrhoidalgewebe ab. Hierdurch ist nun das Hämorrhoidalgewebe deutlich verkleinert. In der Regel sind zwei oder mehrere Anwendungszyklen erforderlich. Die entstandene Abstoßungswunde im Bereich der Mastdarm-Schleimhaut vernarbt innerhalb von ca. drei Wochen.

Während dieser Abheilungsphase treten normalerweise keine Schmerzen auf.

Bisweilen kann es aber in den ersten Stunden bis ca. einen Tag (selten mehrere Tage) lang doch zu einem Druck- oder Fremdkörpergefühl, selten auch zu Schmerzen, im Mastdarm kommen. Sollten ausnahmsweise doch einmal starke Schmerzen auftreten, rufen Sie mich bitte umgehend an.

Leichte Blutungen, können ebenfalls vorkommen, sind jedoch harmlos.

Extrem selten kann auch eine starke Nachblutung auftreten, bei der spritzend oder schwallartig (und dann meist auch wiederholt) Blut in die Toilette abgeht.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte **sofort** telefonisch an mich oder die nächstgelegene chirurgische Klinik. Um Blutungen zu vermeiden, sollten Sie in den **ersten drei Wochen nach der Behandlung** möglichst

- keine blutgerinnungshemmenden Medikamente einnehmen (z.B. ASS, Clopidrogel, etc...
- oder Marcumar; Xarelto, Pradaxa, Eliquis, etc., nur nach Rücksprache mit mir oder mit Ihrem Hausarzt)
- harten Stuhlgang und Pressen beim Stuhlgang, sowie
- starke k\u00f6rperliche Anstrengungen vermeiden
- auf Sauna, Thermalbäder o.ä. möglichst verzichten
- keine Auslandsreisen unternehmen (problematische Logistik bei Blutung).

Die Gummiring-Abbindung erfordert keine Schmerzbetäubung. In aller Regel wird die Arbeitsfähigkeit durch die Behandlung nicht eingeschränkt.

Falls notwendig, führe ich die erste Therapie mit Abbindung in der Regel gleich bei der ersten Untersuchung durch, um Ihnen einen zusätzlichen Untersuchungstermin und Zeitverzug zu ersparen. Dies setzt allerdings voraus, dass Sie sich auch heute bereits einverstanden erklären.

Über diese Behandlung wurde ich von Dr. Herold hiermit umfassend aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die vorgeschlagene Behandlung (nur falls erforderlich) ein.

Patientenname	(Name, Vorname in Druckbuchstaben		
Datum		Unterschrift des Patienten	
		ggf. Unterschrift des Arztes	

→ Wichtige Empfehlung !!!!!!!!!!

Laut Regelwerk/Gebührenordnung (EBM) darf pro Sitzung nur noch **eine** RBL gesetzt und abgerechnet werden. Das hat mehrere Sitzungen mit viel Termin-Zeitaufwand und Untersuchungs-Belastung zur Folge. Regelhaft würde ich 2, evtl. auch 3 RBL's setzen. Meist sind 2-4 erforderlich, so dass sich der Aufwand für Sie durch mehr RBL's pro Sitzung auf jeden Fall halbieren lässt.

Ich biete Ihnen deshalb zusätzliche RBL's in der gleichen Sitzung als Zusatzleistung an. Bitte verlangen Sie bei Interesse unser IGeL-Verzeichnis.

☐ Ich möchte keine IGeL-Leistung in Anspruch nehmen



Einwilligungserklärung

Zur Erhebung / Übermittlung von Patientendaten im Sinne von § 73 Abs. 1 b SGB V durch den Haus- / Facharzt

Ich erkläre mich einverstanden, dass in der Praxis meine Patientendaten erhoben und verarbeitet werden.

Ich wurde über einen Aushang zum Datenschutz in der Praxis informiert und konnte Rückfragen stellen

- über den Umfang und die Art meiner Daten
- über die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
- über die Möglichkeiten, Widerspruch einzulegen und über die Folgen dessen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass

- mein behandelnder Arzt meine Behandlungsdaten und Befunde zum Zweck der beim Hausarzt zu führenden Dokumentation und der weiteren Behandlung an meinen Hausarzt übermittelt.
- mein behandelnder Arzt anderen Ärzten/Psychotherapeuten oder Leistungserbringern meine Behandlungsdaten und Befunde zum Zwecke der weiteren Behandlung übermittelt.
- mein behandelnder Arzt bei meinen anderen Ärzten / Psychotherapeuten oder Leistungserbringern die für meine Behandlung erforderlichen Behandlungsdaten und Befunde erhebt und für die Zwecke der von meinem behandelnden Arzt zu erbringenden ärztlichen Leistungen verarbeitet und nutzt.
- die oben genannte Praxis das zur Diagnostik erforderliche, personalisierte Probenmaterial an spezialisierte Einrichtungen zur Untersuchung weiter leitet (z.B. Pathologie, Labor), via Postweg, oder auch mittels Abholservice durch autorisierte Fahrdienste, und von dort Transportverschlüsselte Befundberichte erhält.
- die oben genannte Praxis Informationen an folgende Angehörige weitergibt, sofern deren Identität festgestellt werden konnte. Dies gilt sinngemäß auch für telefonische Anfragen.

Name des Angehörigen	Telefonnummer	Geburtsdatum und Adresse

Optional:

Ich stimme der Nutzung meiner Daten zu	ı bestimmten	anderen	ı, als Behandlungszw	ecken/	, zu.
Insbesondere bin ich mit Praxismailings	, Information	en und	Terminerinnerungen	über	den
Behandlungsfall hinaus einverstanden.					

Es ist mir bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen kann. Ich bin über die Folgen eines Widerrufs aufgeklärt worden.

Ihr aktueller Hausarzt / -ärztin	Praxis-Adresse
Ort, Datum	Unterschrift des Patienten bzw. des gesetzlichen Vertreters